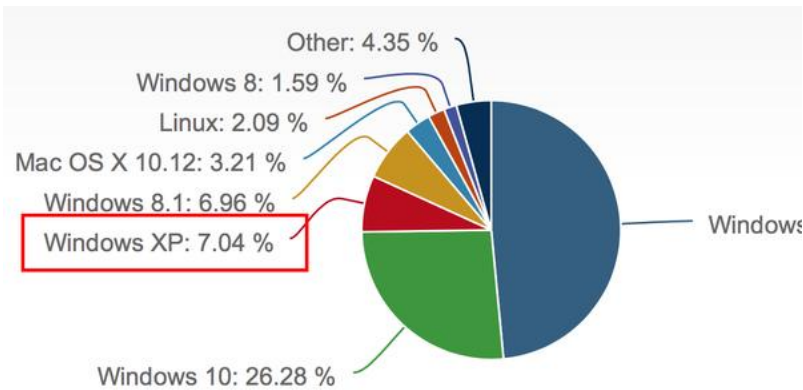


« Vorige | Nächste »

WannaCry: BSI ruft Betroffene auf, Infektionen zu melden

13.05.2017 13:30 Uhr – Dusan Zivadinovic

vorlesen



(Bild: Netshare)

Der oder die Programmierer der WannaCry-Software haben weltweit erheblichen Schaden angerichtet. Das BSI reagiert mit einem Appell an das Sicherheitsbewusstsein und tadelt indirekt Nutzer veralteter Betriebssysteme.

Zahlreichen, teils jahrelangen Empfehlungen und Warnungen zum Trotz, sind veraltete Windows-Betriebssysteme nicht nur weiterhin in Umlauf, sondern auch noch direkt oder indirekt mit dem Internet verbunden. Nun präsentieren ausgerechnet Erpresser die Quittung für die Versäumnisse: [Der WannaCry-Trojaner](#) greift Rechner über Phishing-Mails und über längst bekannte Sicherheitslücken des veralteten SMBv1-Protokolls an, verschlüsselt Benutzerdateien auf den infizierten Rechnern und fordert Lösegeld in Bitcoin-Währung (aktuell entspricht das 300 US-Dollar).

Besonders wegen der Verbreitungsmethode, die die Software ohne Zutun des Nutzers einsetzt, kann es in Netzwerken von Unternehmen und Organisationen zu großflächigen Systemausfällen kommen. In England, wo die Attacke anscheinend begann, sind die Gesundheitsbehörde National Health Service (NHS) sowie 16 Unternehmen im Gesundheitsbereich betroffen, in Spanien der Telekommunikationskonzern Telefónica und der Energiekonzern Iberdrola, in Russland das Innenministerium, in den USA der Versanddienstleister FedEx, in Deutschland die Deutsche Bahn. Weitere Brennpunkte sind die Ukraine und Taiwan. Zahlreiche PCs einzelner Nutzer und kleiner Netzwerke gehören ebenfalls zu den Opfern.

Weckruf für Unternehmen

Arne Schönbohm, Präsident des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) appelliert daher an Nutzer: "Die aktuellen Angriffe zeigen, wie verwundbar unsere digitalisierte Gesellschaft ist. Sie sind ein erneuter Weckruf für Unternehmen, IT-Sicherheit endlich ernst zu nehmen und nachhaltige Schutzmaßnahmen zu ergreifen. Die aktuelle Schwachstelle ist seit Monaten bekannt, entsprechende Sicherheitsupdates stehen zur Verfügung. Wir raten dringend dazu, diese einzuspielen."

Der BSI ruft zudem betroffene Institutionen auf, Vorfälle zu melden, "um einen möglichst vollständigen Überblick über die Lage zu bekommen". Weitere Informationen und [Handlungsempfehlungen zum Schutz vor Ransomware](#) hat das BSI in einem Dossier zusammengefasst.

Die auch unter dem Namen WannaCrypt, WanaCrypt0r, Wcrypt, WCRY und RansomCry bekannte Software hat in kurzer Zeit zahlreiche Dateien auf PCs von Unternehmen und Institutionen weltweit gekidnappt. Auch in Deutschland sind viele Unternehmen betroffen. Nach Angaben der Marktforscher von Netshare laufen weltweit noch immer [sieben Prozent](#) aller PCs mit Windows XP. Auf Windows-

Dienste

Security Consulter Emailcheck
 Netzwerkcheck Browsercheck
 Anti-Virus Krypto-Kampagne

Artikel

Forensik-Tools patzen bei neuer Windows-Kompression

Mit Hilfe einer noch weitgehend unbekanntem Dateikompression namens "Compact OS" könnten sich Schad-Programme und andere Beweismittel einer forensischen Untersuchung eines PCs entziehen. Wir haben sechs Standard-Forensik-Tools getestet.



Vom Leben und Sterben der 0days

Viele diskutieren über Zero-Day-Exploits, doch die wenigsten haben je ein lebendiges Exemplar gesehen. Zwei interessante Studien bringen überraschende Erkenntnisse zur Lebenserwartung dieser gefährlichen Spezies



Warum SHAttered wichtig ist

Die SHAttered benannten Kollisionen zum SHA-1-Verfahren sind ein wichtiger Meilenstein. Sie zeigen klar und deutlich, dass SHA-1 für den Einsatz als kryptographische Hash-Funktion nicht mehr geeignet ist.



Anzeige

TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

Zielgerichtet weiterentwickeln.
Werden Sie Cloud Administrator, Cloud Developer oder Cloud Architect

[Zu den Lempfadern](#)

Anzeige

heise jobs, dein Stellenmarkt für den IT-Sektor
Schöpfen Sie das Potenzial von Flash-Arrays aus?
Erfüllt Ihre Lösung die Erwartungen der Nutzer?
Kostenlos: Nützliche eBooks für Bildung und Beruf!
Über 5.000 Gutscheine für heise online User
Mehr IT-Sicherheit – durch Mitarbeiterschulungen!
IBM Maas360 und Watson entlasten den Admin
Schwachstelle Drucker – Einfallstor für Hacker

Rechnern, die Microsofts Software-Patch vom 14. März 2017 (MS17-010) eingespielt haben, kann die Software nicht Fuß fassen. [Seit kurzem sind auch Sicherheits-Patches für eigentlich nicht mehr gepflegte Windows-Versionen erhältlich](#), darunter auch für Windows XP. (dz)

[Kommentare lesen \(123 Beiträge\)](#)

[« Vorige](#) | [Nächste »](#)



<https://heise.de/-3713442>

Drucken

Mehr zum Thema [BSI](#) [Windows](#) [Windows XP](#) [Microsoft](#)

Unternehmensdaten in der Cloud – ein Risiko o?

Neueste Forenbeiträge

Neuer Treiber seit dem 11.05.2017

HP hat auf seinen Software- und Treibersupport-Seiten für die betroffenen Geräte einen Conexant HD Audiotreiber zur Verfügung gestellt. Er trägt...

Forum: [HP-Notebooks: Audio-Treiber belauscht T..](#)



von lliberty123de; 14.05.2017 03:12

Re: Könnten Sie Bitte einen Perma-Link anbringen ,mit lauffähigem Desinfect?

Es wird immer Probleme mit spezieller HW geben. Bei mir kann ich das Wifi nicht aktivieren. Aber die ct hat ja auch einen Artikel wie man...

Forum: [Desinfect](#)



von chilango; 13.05.2017 23:56

Re: Liebe HP, das ist kein "Fehler", das ist mehr

salametti schrieb am 13.05.2017 22:12: Wie willst du das denn beweisen? [/quote] HP will sich doch entlasten, IMHO müßten sie den Beweis...

Forum: [Keylogger auf HP-Notebooks: Hersteller g..](#)



von amnesie; 13.05.2017 23:01

Der Kommentar



Truecrypt ist unsicher - und jetzt?



Sollten wir jetzt wirklich alle auf Bitlocker umsteigen, wie es die Truecrypt-Entwickler vorschlagen? Einen echten Nachfolger wird es jedenfalls so bald nicht geben - und daran sind nicht zu letzt auch die Truecrypt-Entwickler schuld.

News und Artikel
News
7-Tage-News
News-Archiv
Hintergrund-Artikel

Service
Newsletter
Tools
Foren
RSS
mobil

Dienste
Security Consultant
Netzwerkcheck
Anti-Virus
Emailcheck
Browsercheck
Krypto-Kampagne